

**Niederschrift
zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der
Gemeinde Haseldorf**

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister
Klaus-Dieter Sellmann BfH

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Langbehn	BfH	
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD	stv. Vorsitzende
Frau Helga Millahn	CDU	
Frau Kerstin Plüschau	BfH	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	Vorsitzende
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU	
Frau Gisela Speer	BfH	
Frau Petra Triepels	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Körner	CDU
Herr Daniel Kullig	BfH
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD

Gäste

3 Bürger		
Frau Stecher-Strinz	TV Haseldorf	bis 21:35 Uhr

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 01.08.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP 2 „Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder“ wurde eingeschoben. Die nachstehenden TOP's verschieben sich dadurch um einen Punkt.

TOP 6 wird Sportangelegenheiten; hier: Sachstandsbericht

TOP 6 wird TOP 6.1. Sportplatzausbau; hier: Sachstandsbericht

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
6. Sportangelegenheiten; hier: Sachstandsbericht
- 6.1. Sportplatzausbau; hier: Sachstandsbericht
7. Betreuungsschule; hier: Sachstandsbericht
- 7.1. Einrichtung eines Beirates für die Betreuungsklasse
8. Dorfentwicklungskonzept; hier: Ideensammlung
9. Gestaltung der Haseldörper Norichten
10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Schmidt begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Frau Schmidt verpflichtet Kerstin Plüschau, Hans-Jürgen Schuldt und Petra Triepels per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten als bürgerliche Ausschussmitglieder. Weiterhin führt Frau Schmidt sie in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor. Der Niederschrift wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltung: 6

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Es sind keine nichtöffentliche Beschlüsse bekannt zu geben.

zu 6 Sportangelegenheiten; hier: Sachstandsbericht

Frau Stecher-Strinz führt aus, dass der Zustand der Turnhalle, Umkleiden, Sanitärgebäude und der Trainingsplatz Deichreihe in einem desolaten Zustand sei. Diese Thematik ist seit Jahren in der Gemeinde bekannt und wurde wiederholt bemängelt. Frau Stecher-Strinz hat dies auch in der Bürgerwerkstatt vorgetragen. Zitat: „Wir bewegen jede(n) zweite(n) HaseldorferIN, aber die Politik interessiert sich nicht für uns.“ Deshalb sei die Einladung für die heutige Sitzung erfolgt.

Während der hohen Temperaturen der letzten Wochen gestaltete sich die Ausübung der sportlichen Tätigkeiten schwierig. Frau Dr. Meyer-Schoppa ergänzt, dass dies Thema in der Bürgerwerkstatt gewesen sei und deshalb die Einladung für die Sitzung erfolgte. Im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes soll das Gelände evtl. überplant werden. Frau Schmidt ergänzt, dass immer die Möglichkeit genutzt werden sollte an die Verwaltung bzw. den Ausschuss heranzutreten.

Frau Stecher-Strinz berichtet über den TVH. Derzeit hat der Verein ca. 750 Mitglieder, die größtenteils aktiv sind. Diese kommen nicht nur aus Haseldorf, sondern auch aus den Nachbargemeinden wie z.B. schätzungsweise 350 aus Haselau. Dabei sind viele Kinder & Jugendliche. Sie ist seit 7 Jahren die Vorsitzende des Vereines. Der Verein ist gut aufgestellt. Viele Dinge werden aus eigenen Mitteln finanziert. Trainer zu finden stellt sich als ein Problem dar. Daher wird dies oftmals aus den eigenen Reihen geregelt. Der TVH würde die Halle gerne öfter nutzen. Jedoch kollidieren die Zeiten mit der geplanten Nutzung der Schule & Kita am Vormittag. Im Winter ist der Trainingsplatz Deichreihe nicht für die Kinder geeignet. Ein Wunsch des Vereines wäre es, ein Areal für Freizeitsportler zu schaffen. In Brokstedt wird das Plietsch-Hus durch den Umbau der Hauptschule für sportliche und andere Aktivitäten gleichermaßen genutzt.

Herr Langbehn fragt bezüglich der zwingenden Notwendigkeit der Halle nach. Frau Stecher-Strinz erläutert, dass gewisse Angebote auch in anderen Räumlichkeiten angeboten werden können. Wünschenswert wäre der Bau einer größeren Turnhalle.

Herr Steuer berichtet von einer Begehung von vor ca. zwei Jahren. Es erfolgt der Vorschlag, dass gemeinsam mit der Verwaltung die Mängel aufgenommen werden sollen. Herr Bürgermeister Sellmann wird sich darum kümmern.

zu 6.1 Sportplatzausbau; hier: Sachstandsbericht

Herr Bürgermeister Sellmann berichtet von dem Sachstand des Sportplatzausbaus. Die Neubeschaffung der Lichtanlage für den Sport- und Trainingsplatz wurde beauftragt und die Fördermittel bewilligt. Bei der Baubesprechung wurden die Standorte der 6 Masten für den Sportplatz festgelegt. Dabei wurde festgestellt, dass es keine Planung für den Bau der Trainingsfläche gibt. Es liegt eine Kostenschätzung über 250.000 € vor. Da es für den Amtsbauhof noch keinen neuen Standort gibt, ist der Platz für die Trainingsfläche bislang nicht vollständig vorhanden. Daher können die drei verbleibenden Masten derzeit nicht aufgestellt werden. Diesbezüglich wird nach einer Lösung gesucht. Durch den TVH wird die Kabelverlegung um den Sportplatz sowie vom Umkleidegebäude und zur neuen Trainingsfläche in Eigenleistung vorgenommen. Frau Stecher-Strinz bestätigt, dass die Firma hierfür beauftragt worden ist und die Helfer mobilisiert sind.

Weiterhin erläutert Herr Bürgermeister Sellmann, dass durch die Bauvoranfrage aus der Vergangenheit genau definiert ist, wo der Platz angesiedelt sein muss. Am Tage der Sitzung hat es einen positiven Termin für einen möglichen Standort des Bauhofes gegeben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Förderung ist mit einer Fertigstellung bis zum 31.12.2019 ausgesprochen worden.

zu 7 Betreuungsschule; hier: Sachstandsbericht

Frau Speer berichtet von der Wunschliste der Betreuungsklasse über die Dinge, die bei einer Begehung aufgefallen sind. Die meisten Dinge sind bereits umgesetzt worden.

Frau Schmidt äußert ihr Unverständnis darüber, dass diese Wünsche nicht an die Verwaltung heran getragen worden sind und dies Amtsbelange seien. Frau Seemann ergänzt, dass die Zuständigkeit der Schulangelegenheiten aufgrund der an das Amt übertragenen Trägerschaft entsprechend beim Amt liegt und diese Dinge nicht bekannt gewesen sind.

Herr Bürgermeister Sellmann hat in Absprache mit seinen Amtskollegen aus Haselau unter dem Stichwort „Gefahrenabwehr“ Maßnahmen ergriffen.

Weiterhin berichtet Frau Speer, dass derzeit 59 Kinder die Betreuungsklasse besuchen.

Herr Schuldt fragt bezüglich eines Netzes zum Überspannen der neu aufgestellten Sandkiste nach. Dies ist bislang nicht vorhanden.

Frau Dr. Meyer-Schoppa ergänzt, dass die Gemeinde Anregungen geben möchte, die dann durch das Amt bzw. deren Gremien entschieden werden. Die Kommunikation ist zu verbessern.

Herr Dr. Steuer führt aus, dass die Trägerschaft unglücklich geregelt ist. Die Gemeindevertretung sollte sich mit der Thematik beschäftigen, die Trägerschaft in die Gemeinde zurück zu holen. Die Verwaltung wird um Informationen zu den rechtlichen Konstrukten gebeten.

zu 7.1 Einrichtung eines Beirates für die Betreuungsklasse

Frau Dr. Meyer-Schoppa erläutert den Wunsch, die Einrichtung eines Beirates für die Betreuungsklasse zu prüfen. Angelehnt an den Kindergartenbeirat könnte dieser aus Vertretern der Gemeinden, der Betreuungskräften, dem Amt und der Eltern bestehen. Sie empfindet dies Gremium als sehr kommunikativ und es hat sich sehr bewährt.

Herr Sellmann schlägt vor die Entwicklung für ½ Jahr zu beobachten und dann neu darüber zu beraten.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die Bildung eines Beirates zu prüfen. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss bittet die Gemeindevertretung um den Beschluss, dass der Amtsausschuss über die Einrichtung eines Beirates für die Betreuungsklasse berät und beschließt.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 8 Dorfentwicklungskonzept; hier: Ideensammlung

Frau Schmidt fragt die Ausschussmitglieder bezüglich ihrer Ideen zur Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes. Frau Triepels schlägt vor, hierzu die Vereine und Verbände anzuhören und entsprechend in den Ausschuss einzuladen, um die bei den Veranstaltungen zum Dorfentwicklungskonzept vorgebrachten Ideen der Veranstaltungen weiter zu konkretisieren. Es wird über die grundsätzliche Zuständigkeit des Ausschusses und die Reihenfolge der Abarbeitung diskutiert.

Seitens der Gemeindevertretung wurde eine Prioritätenliste festgelegt. Herr Steuer ergänzt, dass die Schaffung eines Multifunktionshauses eine davon sei. Die grundsätzlichen Ideen sollten in diesem Ausschuss beraten werden, um danach die weiteren Beratungen in den entsprechenden Fachausschüssen vorzunehmen.

Die Reihenfolge der Themen ist durch die Prioritätenlisten vorgegeben.

Beschluss:

- 1. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, zur nächsten Sitzung die Mitarbeiter der Betreuungsklasse einzuladen.**

mehrheitlich beschlossen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

2. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss trägt die einzuladen- den Teilnehmer vor.

einstimmig beschlossen:

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Gestaltung der Haseldörper Norichten

Frau Schmidt erläutert den Ablauf der Erstellung der Haseldörper Norichten. Die Vereine und Verbände werden um Abgabe eines Berichtes zu einem vorgegebenen Datum gebeten. Die Rückgabe erfolgt an Herrn Nichts. Nach Erstellung wird die Ausgabe zur Freigabe an den Bürgermeister gegeben. Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. September 2018.

Herr Steuer erläutert, dass das Blatt für die objektive Darstellung der Gemeinde eine Plattform bietet. Leider wird nicht allen Vereinen, die in der Gemeinde aktiv sind, die Möglichkeit gegeben. Leider ist die Verteilung in einigen Gebieten mangelhaft.

Herr Bürgermeister Sellmann führt ergänzend aus, dass es keine Zensur von seiner Seite geben wird. Das Vorwort wird bleiben. Er wird keine Eingriffe in die einzelnen Artikel vornehmen.

Herr Langbehn ergänzt, dass der Herausgeber die Rahmenbedingungen vorgibt und die Neutralität gewahrt werden muss. Das Blatt sollte noch stärker genutzt werden.

Herr Körner lobt das Blatt. Es ist ein gutes Medium um Informationen an die Bürger zu geben.

Herr Dr. Schoppa erläutert, dass die Terminvorgabe der letzten Ausgabe sehr eng an der konstituierenden Sitzung lag und daher keine Ergebnisse aus dieser Sitzung enthalten waren.

Frau Triepels wünscht Informationen über die Abgabetermine, um die Berichte verfassen zu können.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die nächste Ausgabe abzuwarten.

zu 10 Verschiedenes

Frau Schmidt gibt für den 23. März 2019 den Termin der nächsten Aktion Unser sauberes Schleswig-Holstein bekannt.

Frau Speer berichtet von dem Wunsch mit dem Radsportverband Schleswig-Holstein über die Problematik der Rennfahrer zu sprechen. Angedacht ist diesbezüglich ein Gespräch bzw. gemeinsame Sitzung mit dem Verband sowie den Vertretern der Gemeinden Haseldorf, Haselau und Hetlingen.

Frau Triepels fragt bezüglich der Aktion der Katzenkastration nach, ob das Amt bzw. die Gemeinde dafür bezahlen muss.

Anmerkung der Verwaltung:

Bislang sind keine Zahlungen erfolgt.

Frau Dr. Meyer-Schoppa bittet um Aufklärung, ob und wenn ja warum eine Genehmigung zum Fällen von Bäumen im Schlosspark erteilt wurde. Solche Maßnahmen seien nach ihrer Kenntnis aus guten Gründen laut Bundesnaturschutzgesetz zwischen dem 1. März und dem 30. September verboten. Herr Bürgermeister Sellmann erläutert, dass die Angelegenheit durch die Verwaltung geklärt wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.09.2018

(Dagmar Schmidt)
Vorsitzende

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin